



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

25 c Jacob der grösser/ zwölfbett. Christophorus der groß Marterer.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

zweyen Büdern/nemlich Stercatto vnd Antinogeno/
durch mancherley pein die Marter sighafftig vollendet.

Item in Licia der Geburtstag der heyligen Frau-
wen vnd Marterin Nicete vnd Aquiline/welche beide Anno Dñi
auff S. Christophori Predig zu Christo beköhet wurden/
300.
vnd dieweil sie des Königs Abgötter zerbrochen / ward
Aquilina bey den Händen auffgehencet / vnd ein grosser
Stain an ihre Füß gebunden / hat also ihren Geist Gott
auffgeben: Niceta aber ist nach vberwindung des fewis
enthaupt worden.

Item in der Statt Amitermia der H. drey vnd ach-
zig Krieghslent / welche alle ihr Blüt vmb Christi willen
vergossen.

Item das leyden der heyligen Lewinne/welche mit
vilen Tugenten gezieret / vnder dem Englischen König
Euberto geblühet hat / ist zur zeit desselben Königs bey
des Erzbischoffs Theodori leben gemartert worden.
Wirdt auch am nechsten tag hieuor gesetzt.

c viij. Calend. Augusti.

Der XXV. Tag im Hermonat.

Gut ist das Fest vnd der Geburtstag des heyligen
vnd ehwürdigen Apostels Jacobi des grössern/
der ein Sohn Zebedei / vnd ein Brüder S. Jo-
hannis des Euangelisten war. Als er nach der Auffart
Christi / durch Judeam vnd Samariam / Gottes wort
trewlich geprediget / beköhet er Hermogenem den Pau-
berer / vnd seinen jünger Philetum / zog auch in Hi-
spanien das Euangelium zupflanzen. Als er nun wi-
der gen Jerusalem kommen / ward er auß beselch des
Königs

Königs Herodis Agrippe / vnnnd auff anhaltender Ju-
 den gefangen / vnnnd zu enthaupten außgeführt / machet
 aber auff dem weg einen schlagstiechen Menschen ge-
 sund / dardurch Josias der Schrifftgelehre / der Jaco-
 bum selbst führet / bekört / vnd darumb auch also bald ge-
 fangen / mit Füssen geschlagen / vnnnd mit S. Jacobo
 enthaupt ward. Ist also Jacobus der erst Marterer von
 der allen Aposteln / dessen heyliger Leib von Jerusa-
 lem in Hispanien geführt / vnnnd zu Salitta oder Com-
 postel begraben worden / daselbst er dann von vilen Völ-
 ckern auß allen Landen vil hundert Jar her / mit grosser
 Ehr besücht / vnnnd manchem Krancken geholffen
 wirdt.

Item in Licia / in der Statt Samo / des heyligen
 namhafftigen Marterers Christophori / welcher vom
 Geschlecht ein Cananeer / zwölff schüch lang soll gewe-
 sen sein. Nach dem nun Christus ihn bekört / kam er
 in Liciam / stercket die Christen in s'rier Marter / ward da-
 rum ins Angesicht geschlagen / vnnnd bekört daselbst
 mit seiner Predig / acht tausent Vnglaubigen / wie auch
 darnach vier hundert Kriegsknecht / die ihn zusahen ge-
 sandt waren / kam ferner mit denselb zum König Dage-
 no / von welchem die Kriegsknecht enthauptet / Christo-
 phorus aber ins Gefencknuß gelegt worden. Als nun
 zwey Weiber / nemlich Niceta vnnnd Aquila / von wel-
 chen am nechst vorgehenden Tag gemeldet / ihn zur vn-
 keuschheit raiben wolten / hat er sie auch zu Christo be-
 kört. Noch haben sie ihn mit eysin Drähten geschla-
 gen / ein gländenden Helm auff sein Haupt gesetzt / mit
 Pfeilen nach ihm geschossen / vnnnd da solches alles ohn
 schaden abgieng / hat er durch enthauptung sein martir
 in Christo herrlich vollendet.

Anno Dñi
 300.

Item

Item in der Spanischen Statt Barcinona/der
Geburtstag des heyligen marterers Cucufatis. Der
war von Edlem Geschlecht/vnnd gelehrt / kam mit sei-
nem Bruder Felice (von welchem am ersten tag Augst-
monats) in Occident/thailt all sein Güt vnder die Ar-
men/vnnd prediget Christum/ward darumb gefangen/
hat vnder dreien Richtern/vñ von zwölff henckern grau-
same marter erlidt / also daß im sein Ingeaid auß dem
leib siel/ward auch auff einem Ross gebracht/ seine wun-
den aber mit Senff vnd Eßig begossen/ Er darzu mit ey-
sen steigeln geschlagen. Ist endlich durch enthauptung Anno Dñi
triumphlich zum HErrn gefaren. Sein leib rhüet se- 288.
hend zu Paris bey S. Dionysio.

Item in der Statt Paris die erhebung des heyligen
Bischoffs vnd Beichtigers Germani/von welchem am
28. tag May.

Item zu Trier des heyligen Bischoffs vnd Beich-
tigers Magnerici / welcher von dem heyligen Bischoff
Niccetio auffgezogen/vnd demselbigen angehangen hat/
da er von wegen des Eysers der Gerechtigkeit von Clo-
thario inns ellend verstoffen worden/ ist darnach im Bi- Anno Dñi
schumb des gemelten Nicetis würdiger Nachkömmling 559.
worden.

Item in Melbenser Landschafft die begräbnuß des
H. Viti Bischoffs zu Treca vnd Beichtigers.

Item zu Mex der geburtstag der heyligen Jung-
frawen Glodesindis/ deren Leib mit vilen Wunderzai-
chen leuchtet.

Item zu Cenomannis die erhebung des heyligen
Bischoffs vnd Beichtigers Juliani.

Item in der Statt Eduensi des H. Bischoffs vnd
Beichtigers Keticis.

Item

Julius

Item die erfindung des heyligen Priefers vnd
Beichtigers Judoci/ von welchem am 13. 10 g Chriſt-
monats weyter.

Item die gedächtnuß des heyligen Joſie/ welcher
mit S. Jacobo dem Apoſtel enthauptet ward/ wie ob-
gemelt.

d vij. Calend. Auguſt.

Der XXVI. Tag im Heym.

Gut iſt der Tag der entſchlaffung der heyligen be-
rühmpten vnd edlen Frauen Anne/ die ein wür-
dige Mütter der Gottes Gebererin/ vnd allzeit
Juncckfrauen Marie geweſen/ von dem Geſchlecht Ju-
da zu Bethlehẽm/ wie auch ihr heyliger Gemahel Joa-
chim von dem Geſchlecht Juda zu Nazareth geboren.
Von welchem Ehemann ſie/ wiewol vnfruchtbar/ nach
offenbarung des Engels die ſeligſte Juncckfraw Mari-
am empfangen vnd geboren. Sie vnd ihr Mann Joa-
chim hettẽ ein gewonheit/ ihre Güter inn drey thail zu
thailen/ alſo daß ſie einen thail Gott vnd der Kirchen/
den andern den lieben armen/ den dritten aber/ zu ihren
notturfft außgaben vnd braucheten / S. Anne Haupt-
rhuet zu Düren in Jüllicher Landſchafft.

Item der Geburtstag des heyligen Heraſii/ eines
auß den 72. jüngerẽ Chriſti/ der von S. Paulo den Phi-
lippern zum Biſchoff gelaffen/ vnd daſelbſt mit der mar-
ter gekrönt worden.

Item zu Rom des heyligen Diacons vnd Mar-
terers Hiacynthi/ welcher vmb Chriſtliche Glaubens-
willen